

SUCCESS STORY

REAL ESTATE DATA MANAGEMENT- DATENRÄUME UND DMS REAL ESTATE DATA MANAGEMENT - DATA ROOM AND DMS



Neuer Ansatz zur Indexierung und Strukturierung von immobilienrelevanten Dokumenten

Im neuesten Release, der Version 2.0, der Richtlinie zu Datenräumen und Datenraummanagementsystemen findet sich die Darstellung eines Ablagesystems ohne starre Ordnerstrukturen, wie sie bisher bekannt waren. Es wird dort eine strukturierte Verschlagwortung der Dokumente beschrieben. Die bisher bekannte und für viele Nutzer auch aus anderen Softwareprodukten gängige Ordnerstruktur kann dann, je nachdem, welche Lösung im Einsatz ist, für die Zurverfügungstellung der Dokumente genutzt werden. Auf diese Weise werden Dokumente multidimensional verwalt- und darstellbar und durch moderne Suchmaschinen verwaltbar.

Hintergrund

In der Verwaltung der HIH Gruppe („HIH“) befinden sich mehr als 490 Objekte, durch die täglich eine große Anzahl von immobilienrelevanten Dokumenten in den verschiedenen Nutzergruppen gelesen, geteilt und bearbeitet werden müssen. Asset Manager, Property Manager oder Fonds Manager benötigen individuelle Ablagestrukturen und maßgeschneiderte Ansichten und Zugriffsrechte auf ihre Dokumente und Daten, um Ihre Arbeit effizienter gestalten zu können.

Umsetzung

In enger Kooperation mit einigen Bestandshaltern, Dienstleistern aus der IT-Branche und Verbänden ist die neue Version der Richtlinie der gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. entstanden. Im Laufe der Arbeit der Kompetenzgruppe wurden bestehende Strukturierungsansätze, in dieser Version betrifft es in erster Linie das Mietermanagement, besprochen und diskutiert. Im Anschluss erfolgte ein Abgleich mit relevanten Partnern der

Indexing and structuring of real estate related documents: A new approach

The new release, i.e. version 2.0 of the data room and data room management system (DRMS) guideline incorporates a folder system replacing the fixed folder structures employed by conventional systems with a structured tagging system. Depending on the solution employed, the legacy folder structure (that many users are familiar with from other software products) can be used when making documents available. This allows for the multi-dimensional management and display of documents and the incorporation of modern search engines.

Background

HIH Gruppe (HIH) manages over 490 objects. This means that a large number of real estate related documents must be read, shared and edited by different user groups on a daily basis. In order to be able to work effectively, asset managers, property managers and fund managers require individual folder structures and customized views and access rights to documents and data items.

Realization

The new version of the guideline formulated by gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. was created in close collaboration with various portfolio holders, IT service providers and industry associations. The responsible competence group discussed existing structuring approaches, with a focus on tenant management in the new version. Taking into consideration the requirements of relevant partners in the

Immobilienbranche, so dass letztendlich eine standardisierte und zugleich dynamische Struktur auf Basis von Dokumenttypen bzw. Dokumentklassen entstanden ist. Die HIH hat diesen Grundansatz bereits im Rahmen der Richtlinienentstehung berücksichtigt, so dass in Zukunft der Rückgriff auf eine branchenweit einheitliche Struktur erfolgen kann. Eingehende Dokumentenablagen, sowie im zukünftigen Dokumentenaustausch, können individuell festgelegt mit der Anforderung strukturiert bis zum gewünschten „Level“ granular strukturiert werden. Auf diese Weise können auch komplexe Strukturen, wie die HIH es fordert, abgebildet werden und ermöglichen einen sofortigen Austausch mit allen Marktteilnehmern.

Nutzen

Dokumente können nun auf Grundlage des gif Standard normiert mit externen Dienstleistern und im Rahmen von Transaktionen ausgetauscht werden. Dies bringt die Branche ein gutes Stück näher an die Realisierung eines allgemeingültigen Standards, der für die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft immens wichtig ist. Schon vor der Einführung des gif Standards, war eine nutzerspezifische Gliederung der Dokumente vorhanden. Dieser Vorteil bestand somit bereits. Nun ist es jedoch ebenso möglich, eingereichte Dokumente schon fertig beschlagwortet zu übernehmen. Hierzu muss der Zulieferer sich lediglich an der Richtlinie orientieren.

real estate industry, a standardized yet dynamic structure based on document types and classes was established. HIH already incorporated that principle into the creation of the guideline. As a result, a standardized structure will be available throughout the industry. It is now possible to define individual levels of structuring detail when filing and exchanging documents. This provides easy access to complex structures and allows for a swift exchange between all market participants, in line with HIH's requirements.

Benefit

Based on the gif standard, documents can now be exchanged between external services providers and during transactions. This is a significant step towards the implementation of a universal standard, which is key with regard to the digitization process within the real estate industry. A user-specific structuring of documents was already available before the introduction of the gif standard. As such, this benefit is not entirely new. However, is not also possible to import new documents including all tags, provided that the document supplier follows the principles of the guideline.



Kontakt/Contact:

gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V.
Mosbacher Straße 9 | 65187 Wiesbaden
T +49 (0) 611 23 68 10 70 ak-datenaustausch@gif-ev.de
F +49 (0) 611 23 68 10 75 www.gif-ev.de

Stand:3/2019

© gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.